

Endspiel Handball-Landesliga: HSG-Männer - HSG Bad Harzburg

Endspiel um den Klassenerhalt Handball-Landesliga

HSG Schoningen/Uslar/Wiensen - HSG Bad Harzburg/Vienenburg (Sa. 19.30 Uhr, Uslar).

Das könnte für die HSG Schoningen/Uslar/Wiensen zu einem Krimi werden. Zwar stehen mit Spanbeck und Bad Harzburg die beiden Regelabsteiger bereits fest. Um den Relegationsplatz „bewerben“ sich vor den letzten 60 Saisonminuten aber noch drei Teams, darunter die Sollinger. Wir benötigen im Endspiel gegen Bad Harzburg mindestens einen Zähler, bestenfalls derer zwei, um gegenüber Geismar oder Groß Lafferde II besser da zu stehen. In jedem Fall ist man aber auch von den Ergebnissen der Konkurrenz abhängig.

„Wir werden uns dem spannenden Abschluss stellen und wollen natürlich gewinnen, auch für unsere Fans. Das ist die Voraussetzung“, sagt Wolfgang Scharberth und ergänzt: „Wir werden alles daransetzen, um die Saison zu einem positiven Abschluss zu bringen und sind auch guter Hoffnung, dass uns das gelingt.“ Mut machen in diesem Zusammenhang die besseren personellen Vorzeichen. Es gibt zwar noch den einen oder anderen angeschlagenen Akteur. Aber alle wollen sich in den letzten 60 Minuten in den Dienst der Mannschaft stellen. So stehen Trainer Jürgen Kloth wieder mehr Alternativen zur Verfügung. Für die Gäste aus dem Harz ist der Abstieg bereits besiegelt. Die rote Laterne des Schlusslichtes werden sie auch im Erfolgsfall nicht mehr abgeben können. Im Hinspiel musste sich die HSG Bad Harzburg den Sollingern in eigener Halle mit 32:38 geschlagen geben.